

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz für:

- Waffenbesitzkarte (Wbk) Standard - "grüne Waffenbesitzkarte"**
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze - "gelbe Waffenbesitzkarte"**
- Munitionserwerbsschein (MES)**
- Munitionserwerbserlaubnis (MEB)**

## 1. Angaben zu Person des Antragstellers

Name
Vorname
Geburtsname
Geburtsdatum, Geburtsort
Anschrift
Für Rückfragen tagsüber telefonisch erreichbar unter Telefonnummer
Staatsangehörigkeit
Geburtsname der Mutter
Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft ?
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)
Erlerner Beruf <span style="float: right;">Derzeit ausgeübter Beruf</span>
Vor- und Familien-(Geburts-) Name des Ehegatten
Vor- und Familien-(Geburts-) Name der Eltern (falls Antragsteller minderjährig)
Vater: <span style="float: right;">Mutter:</span>
Personalien des Antragstellers nachgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepaß <input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis
Nr. <span style="float: right;">ausgestellt von</span> <span style="float: right;">am</span>

Mir wurde(n)  bisher kein(e)  bereits (nachstehende(r))  
 Waffenbesitzkarte  Munitionserwerbsschein  Waffenschein  Jagdschein ausgestellt:

Art der Erlaubnis	Nummer und Datum	gültig bis	ausstellende Behörde

## 2. Welche Art von Schußwaffen/Munition wollen Sie erwerben:

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen, Modellbezeichnung	Herstellungs-Nr.	Datum, Name, Anschrift des Überlassers

### 3. Bedürfnisnachweis

Folgende Nachweise sind diesem Antrag beizufügen:

- **Sportschützen:** Bedürfnisnachweis eines schießsportlichen Verbandes
- **Brauchtumsschützen:** Bedürfnisnachweis einer Brauchtumsvereinigung
- **Jagdschein-Inhaber:** Gültiger Jagdschein (mindestens Jahresjagdschein!)
- **Erben:** Erbnachweis (Testament, Erbschein, Vermächtnis...), ggf. Verzichtserklärungen weiterer Erben, Waffenbesitzkarte(n) des/der Verstorbenen, unterschriebenes Merkblatt

### 4. Wie werden Sie die Schußwaffe(n) / Munition sicher aufbewahren?

Aufbewahrung in meinem Haushalt  ja  nein

Wenn nein, wo wird sich die Aufbewahrung befinden?

### **!!!Achtung – Zwingend erforderlich!!! - Nachweis der sicheren Waffenaufbewahrung:**

- Durch beiliegende Belege (*Kaufbeleg aus dem die Klassifizierung des Waffenschanks [z. B. A oder B Schrank nach DIN/EN 1143-1 oder VDMA 24992] hervorgeht oder Fotos vom Ort der Aufstellung mit Typenschild oder Prüfbericht mit Klassifizierung*) weise ich hiermit die sichere Aufbewahrung meiner Waffen und Munition nach.  
*Abgeschriebene Typenschilder oder persönliche Aufzeichnungen gelten **NICHT** als Beleg!!!*

Meine Munition wird in folgenden Sicherheitsbehältnissen aufbewahrt:

- im Innenfach des nachgewiesenen Waffenschrankes
- in einem Stahlblechbehältnis mit Schwenkriegelschloss
- Sonstiges **zulässiges** Behältnis: \_\_\_\_\_

### 5. Sachkundenachweis

- vorhanden, Kopie des Prüfungszeugnisses liegt bei.
- Die Sachkunde gilt als nachgewiesen / Nachweis wurde bereits vorgelegt.
- Die Sachkundeprüfung wird demnächst abgelegt; das Zeugnis wird nachgereicht.

**6. Hat die beantragte Schußwaffe/eine der Waffen einen (eingebauten) Schalldämpfer ?**  ja  nein

**7. Körperliche und geistige Mängel** (z. B. schwere Formen von Sehschwächen - Angabe der Dioptrie (links/rechts) - Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmißbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.) habe ich bzw. hatte ich

keine  folgende: \_\_\_\_\_

**8. Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Bei minderjährigem Antragsteller:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vaters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Mutter